

Neuhofen, 11.07.2023

Ortsgemeinde Neuhofen z. H. Herrn Ortsbürgermeister Ralf Marohn Rottstraße 1 67141 Neuhofen

## Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung des Ortsgemeinderates am 19. September 2023

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Marohn, sehr geehrte Ratskolleginnen und -kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

die Hitzeperioden in den letzten Jahren, wie auch in diesem Jahr, belasten vielen Bürgerinnen und Bürger auch in Neuhofen. Ein Aufenthalt im Freien ist tagsüber bei Temperaturen von teilweise über 30 Grad Celsius fast unmöglich, aber in vielen Situationen unumgänglich. Kinder gehen in die Schule oder in die Kindertagesstätten, Einkäufe oder Arztbesuche sind erforderlich, Hundehalter führen ihre Tiere aus und Vieles mehr. Wer sich nicht gerade eine Wasserflasche mitgenommen hat, sucht häufig vergeblich nach einer Erfrischung mit frei zugänglichem Trinkwasser.

Um diesem Missstand entgegen zu wirken wurde bereits eine EU-Richtlinie und auch im Deutschen Bundestag eine Gesetzesinitiative beschlossen, die die Kommunen verpflichten, an häufig frequentierten Stellen im Ortsgebiet Trinkwasserspender zu errichten. In vielen Kommunen wurden daraufhin bereits öffentliche Trinkwasserspender aufgestellt.

Das Bundesland Rheinland-Pfalz unterstützt dabei die Kommunen auch in 2023 mit dem Förderprogramm "100 Trinkwasserbrunnen für Rheinland-Pfalz" in finanzieller Hinsicht mit einem Zuschuss zu den Herstellungskosten. Nähere Informationen hierzu können Sie dem beigefügten Hinweis entnehmen.

## Die SPD-Ortsgemeinderatsfraktion stellt vor diesem Hintergrund folgenden Antrag:

Die Ortsgemeinde Neuhofen prüft die technischen und finanziellen Voraussetzungen zur Errichtung eines öffentlich zugänglichen Trinkwasserspenders in zentraler Ortslage (z.B. auf dem Partnerschaftsplatz und/oder entlang des Rehbachwanderweges). Zur Finanzierung des Projektes soll mit dem zuständigen Wasserversorger der Gemeinde Neuhofen, dem Zweckverband für Wasserversorgung Pfälzische Mittelrheingruppe in Schifferstadt, Kontakt aufgenommen werden, um ggf. eine Kostenbeteiligung zu erreichen. Zudem soll ein Förderantrag beim zuständigen Landesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz gestellt werden.

Wir bitten die Fraktionen im Ortsgemeinderat um Ihre Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Arthur Nasel SPD-Fraktionsvorsitzender